
FDP Steinbach (Taunus)

ERGÄNZENDER REDEBEITRAG ZUM THEMA: ENTWICKLUNG EINES GRÜNDERZENTRUMS VON DOMINIK WEIGAND

08.06.2020

[Antrag FDP und SPD - Entwicklung eines Gründerzentrums](#)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren vom Magistrat, sehr geehrte Kollegen, liebe interessierte Bürger,

rund 547.000 Unternehmensgründungen verzeichnet Deutschland im Jahre 2018, gemessen an Personen, die mindestens 12 Monate lang eine gewerbliche oder freiberufliche Selbstständigkeit im Voll- und Nebenbereich erworben haben. Für mich klingt das erst mal sehr hoch, es handelt sich hierbei aber um den niedrigsten Wert in diesem Jahrhundert. Die historisch gute Lage auf dem Arbeitsmarkt vor Corona hat die Lust der Bürger auf Selbstständigkeit deutlich gedämpft. So könnte man meinen, jetzt, wo die Lage auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr so exzellent ist, dürfte die Lust der Bürger, Unternehmen zu gründen, wieder deutlich steigen.

Aber so ist es nicht. Gerade in der momentanen Situation ist es für Neuunternehmer nicht leicht, sind die Folgen der Pandemie für die Wirtschaft noch nicht ersichtlich und nicht zu vergessen die generelle ungewisse Zukunft. Es gibt aber auch große Chancen, gerade jetzt, mit einer innovativen Idee, ein Unternehmen gründen und aufbauen zu können. Viele Arbeitnehmer, aber auch einige Arbeitgeber werden sich in den letzten Monaten vielfach Gedanken um die jeweilige Existenz und um Alternativen gemacht haben. Da werden möglicherweise auch einige neue Ideen entstanden sein.

Man muss ja ehrlicherweise sagen, dass in letzten Monaten sehr viele, fast alle von uns, genug Zeit dazu hatten. Als Stadt, die sehr nah an Frankfurt liegt, bietet es sich auch gut an, in Steinbach als Gründer sein Glück zu versuchen. Ob es am Ende genügend

Nachfrage seitens mutiger Gründer gibt, wird sich zeigen.

Aber wie heißt es so schön: Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Und dieser Satz bekommt gerade in der derzeitigen Situation eine ganz besondere Bedeutung. Und würde das nicht auch Steinbach eine gute Reputation geben, wenn man in ein paar Jahren auf einige Neuunternehmen blicken kann, die in Steinbach ihre Wurzeln haben? Mich würde es durchaus Stolz machen, wenn wir durch unsere heutige Entscheidung dafür den Weg bereiten konnten.

Als letztes möchte ich in dem Zusammenhang noch erwähnen, dass es sich hierbei lediglich um einen Prüfantrag handelt. Ob dieser Prüfantrag es am Ende umsetzbar sein wird werden wir sehen, aber lassen Sie es uns versuchen.

Denken wir neu, denken wir groß.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.